psychosozial

Herausgegeben von Michael B. Buchholz, Pradeep Chakkarath, Oliver Decker, Jörg Frommer, Benigna Gerisch, Rolf Haubl, Marie-Luise Hermann, Vera King, Carlos Kölbl, Joachim Küchenhoff, Jan Lohl, Katja Sabisch, Jürgen Straub und Hans-Jürgen Wirth

ISSN 0171-3434 • 41. Jahrgang • Nr. 154 • 2018 • Heft IV

154

Schwerpunktthema:

Nachträglichkeit und Neubeginn

Herausgegeben von

Brigitte Boothe und Marie-Luise Hermann

www.psychosozial-verlag.de

Psychosozial-Verlag

<https://doi.org/10.30820/0171-3434-2018-4-1>

Generiert durch IP '172.22.53.54', am 26.04.2023, 09:30:53.

Das Erstellen und Weitergeben von Kopien dieses PDFs ist nicht zulässig.

Inhalt

Schwerpunktthema:			
Nachträglichkeit und Neubeginn		Noch einmal, anders	89
		Nachträglichkeit und Neubeginn	
		in Sterbeerzählungen (Tolstoi, Hitchens)	
Editorial	5	ANDREAS MAUZ	
Nachträglichkeit, Wiederholung, Neubeginn	11	Franz Werfels Novelle <i>Die andere Seite</i>	104
CHRISTINE KIRCHHOFF		Tiefenhermeneutische Annäherung	
		und Reflexion der Nachträglichkeit	
Wie wird Neues möglich		HELMWART HIERDEIS, HANS JÖRG	
in der Psychotherapie?	23	WALTER & ACHIM WÜRKER	
JÜRGEN KÖRNER			
»Mein neues altes Leben«	35	Freier Beitrag	
Psychotherapie im Alter zwischen		Die Attraktivität der sowjetischen	
nachträglicher Sinnggebung und Neubeginn		Vergangenheit und ein Neubeginn	125
MARIE-LUISE HERMANN		Zeitperspektiven im postutopischen Russland	
Macht und Ohnmacht des Verzeihens	50	ANNA SCHOR-TSCHUDNOWSKAJA	
KLAUS-MICHAEL KODALLE			
Mit den Tränen ringen	60	psychosozial aktuell	
Ein diskursiv-psychologischer Blick		»Die Humanität einer Gesellschaft	
auf die soziale Darstellung		zeigt sich vor allem in ihrem Umgang	
moralischer Emotionen		mit Fremden und Traumatisierten ...«	141
DAVID LÄTSCH		Erfahrungen aus dem »Michaelisdorf«	
»... es gibt keinen neuen Anfang,		MARIANNE LEUZINGER-BOHLEBER	
nur Fortsetzungen«	74	Dank an die Gutachterinnen	
Nachträgliches Schreiben ohne erzählten		und Gutachter	149
Neubeginn bei Ruth Klüger und Imre Kertész			
BIANCA PATRICIA PICK		Impressum	150

VERLAG WESTFÄLISCHES DAMPFBOOT

Marie Reusch
Emanzipation undenkbar?
Mutterschaft und Feminismus
 (Arbeit – Demokratie – Geschlecht Band 25)
 2018 – 206 Seiten – 25,00 €
 ISBN 978-3-89691-291-6

Katharina Volk
Von der Gesellschaftsanalyse zur Utopie
Ein historischer Rückblick auf materialistisch-feministische Theorien
 2018 – 378 Seiten – 35,00 €
 ISBN 978-3-89691-295-4

Karl Reitter
Heinz Steinert und die Widerständigkeit seines Denkens
Seine Auseinandersetzung mit Kapitalismus, Kulturindustrie und den Schriften von Adorno, Max Weber und Foucault
 2018 – 213 Seiten – 25,00 €
 ISBN 978-3-89691-290-9

Heinz Steinert
Kulturindustrie
 (Einstiege Band 5)
4. Auflage
 Nachdruck der 3. überarbeiteten Auflage
 2018 – 207 Seiten – 20,00 €
 ISBN 978-3-89691-695-2

www.dampfboot-verlag.de

Schwerpunktthema:

Nachträglichkeit und Neubeginn

**Herausgegeben von Brigitte Boothe
und Marie-Luise Hermann**

Rosemarie Piontek

Doing Gender

Umgang mit Rollenstereotypen in der therapeutischen Praxis

2017, 208 Seiten
EUR 16,90
ISBN 978-3-87159-226-3

Im Mittelpunkt genderbewusster Psychotherapie steht die Entwicklung einer gendersensiblen therapeutischen Grundhaltung, die berücksichtigt, dass Frauen wie Männer sowohl störungsspezifisch als auch interaktional unterschiedliche Möglichkeiten von Kommunikation und Beziehungsgestaltung ge-

lernt haben. Ein differenzierter Blick auf den Genderaspekt kann die Qualität der Therapie deutlich verbessern, indem die bekannten therapeutischen Methoden entsprechend modifiziert und um die gendersensitive Perspektive erweitert werden.

Wie dies im Therapieverlauf mithilfe von strukturierten Bausteinen gelingen kann, wird handlungsnah und therapiepraktisch anhand konkreter Beispiele aufgezeigt und durch die Erkenntnisse aus der Genderforschung untermauert.

Wolfgang Neumann, Ulrich Meier & Udo Baumann

Auch Klienten brauchen Märchen

2017, 152 Seiten
EUR 14,90
ISBN 978-3-87159-267-6
Auch als E-Book erhältlich:
ISBN 978-3-87159-422-9, EUR 12,99

Das Autorentrio vermittelt in seinem neuen praxisnahen Buch viele hilfreiche Tipps und Anregungen zum therapeutischen Umgang mit Sprache in der Therapie. Es möchte Psychotherapeut*innen in

Praxen und Beratungsstellen dazu ermutigen, den eigenen kreativen Impulsen zu vertrauen. Zur Illustration werden unterschiedliche Beispiele aus der alltäglichen Praxis angeführt und dargestellt, wie mithilfe von Märchen und Geschichten auf „spielerische“ Weise Lösungen erreicht werden können.

Das Buch bietet eine Fülle von auf verschiedene Problemlagen abgestimmtem Lese- stoff, der fachlich und unterhaltsam zugleich sich bildreich und deshalb gut lesbar von trockener Fachliteratur abhebt.

Hechinger Str. 203 • 72072 Tübingen
Tel.: 0 70 71 / 79 28 50 • Fax: 0 70 71 / 79 28 51
E-Mail: dgvt-Verlag@dgvt.de • Internet: www.dgvt-Verlag.de